

Allianz Global Equity

Dividend

Jahresbericht

31. Dezember 2018

Allianz Global Investors GmbH

Inhalt

Allianz Global Equity Dividend

Tätigkeitsbericht	1
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich	4
Vermögensübersicht zum 31.12.2018	5
Vermögensaufstellung zum 31.12.2018	6
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	11
Ertrags- und Aufwandsrechnung	12
Entwicklung des Sondervermögens	15
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	16
Anhang	17
Anteilklassen	22
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	27
Ermittlung des Marktrisikos und der Hebelwirkung des AGIF - Allianz Global Dividend (Masterfonds) (nicht durch das Testat erfasst)	30
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)	
Unterverwahrung	32
Ihre Partner	35
Hinweis für Anleger in der Republik Österreich	36

Allianz Global Equity Dividend

Tätigkeitsbericht

Der Fonds ist ein richtlinienkonformer Feederfonds des Masterfonds Allianz Global Investors Fund - Allianz Global Dividend und legt als solcher mindestens 95 % seines Wertes in Anteilen des Masterfonds an. Ziel der Anlagepolitik des Feederfonds ist es, die Anleger an der Wertentwicklung des Masterfonds partizipieren zu lassen. Aus diesem Grund strebt das Fondsmangement faktisch eine möglichst vollständige Investition des Wertes des Feederfonds in den Masterfonds an, um die Anteil-scheininhaber so fast vollumfänglich an der Wertentwicklung des Masterfonds partizipieren zu lassen.

Der Allianz Global Equity Dividend Lux Fund hat am 4. April 2018 eine dreigliedrige Struktur eingeführt. Bei diesen drei Komponenten handelt es sich jeweils um ein US-Portfolio, ein auf Nicht-US-Industrieländer ausgerichtetes Portfolio und ein Schwellenländerportfolio. Die nachfolgenden Kommentare zu den Wertbeiträgen beziehen sich auf die US-Komponente für den Zeitraum vom 4. April 2018 bis zum 31. Dezember 2018.

Die US-Aktien gaben während des Kalenderjahres 2018 nach, und der Markt verzeichnete die schwächste Jahresbilanz seit 2008. Die US-Aktien begannen das Jahr zunächst stark, da sie von optimistischen Erwartungen profitierten, dass Steuersenkungen den bereits robusten Unternehmensgewinnen weiteren Auftrieb verleihen würden. Dieser Optimismus erwies sich allerdings als kurzlebig, da der Markt im Februar und März aufgrund von Bedenken um eine steigende Inflation und Angst vor einem Handelskrieg eine scharfe Korrektur hinnehmen musste. In den Sommermonaten tendierten die US-Aktien konstant aufwärts, und die wichtigsten Indizes kletterten auf immer neue Höchstwerte, was vor allem dem Wachstum der Unternehmensgewinne sowie positiven Wirtschaftsdaten zu verdanken war. Dank dieser Zugewinne markierte der Markt seine längste jemals verzeichnete Hausse und übertraf den bisherigen, in der Zeit zwischen 1990 und 2000 aufgestellten Rekord. Im letzten Quartal 2018 fand der Bullenmarkt dann jedoch ein jähes Ende: Die US-Aktien brachen ein und verbuchten die schwächsten Q4-Renditen seit 2008. Nachdem sie den globalen Aktienmarkt während des Jahres über weite Strecken hinweg angeführt hatten, mussten die US-Aktien nun auch die heftigsten Verluste hinnehmen: Der S&P 500 Index sank auf den niedrigsten Stand seit September 2017, während sowohl der technologielastige Nasdaq Index als auch der auf Small Cap-Werte ausgerichtete Russell 2000 Index auf ein Niveau abrutschten, bei dem offiziell von einer Baisse gesprochen werden kann. Ein plötzlicher Anstieg der Anleiherenditen war der Auslöser für die anfänglichen Kursrückgänge im Oktober.

Im Dezember gaben Aktien dann aufgrund von Bedenken um die Aussichten für das Wachstum und die Unternehmensgewinne weiter nach, wobei politische Spannungen den Abverkauf zusätzlich anheizten.

Die US-Komponente des Allianz Global Equity Dividend Fund verbuchte eine Rendite von 2,39 % (in Euro, vor Abzug von Gebühren), während der als Benchmark angesetzte MSCI US Index im Berichtszeitraum (in Euro gemessen) mit 4,24 % rentierte. Die relative Underperformance war auf negative Sektorallokationen sowie eine ungünstige Titelauswahl zurückzuführen. In den Sektoren Kommunikationsdienste, Industrie und nicht-zyklische Konsumgüter erwies sich die Titelauswahl als günstig. Diese Zugewinne wurden allerdings durch Positionen in den Sektoren Finanzen, zyklische Konsumgüter und Energie, die mit der Entwicklung des Vergleichsindex nicht mithalten konnten, in den Schatten gestellt. Innerhalb des Benchmarkindex verbuchten defensiver positionierte Sektoren wie Versorgungsunternehmen, Gesundheit und Immobilien zweistellige Zugewinne. Auch der Informationstechnologiesektor entwickelte sich während des Berichtszeitraums gut. Die Untergewichtung dieser Marktsegmente im Portfolio wirkte sich negativ auf die relative Rendite aus. Nach dem Energiesektor verbuchten innerhalb der Benchmark die Finanz- und Industriewerte die höchsten Verluste. Das Portfolio hatte Finanzwerte übergewichtet, was sich ungünstig auf die Wertentwicklung auswirkte, während eine Untergewichtung des Industriesektors positiv für die Wertentwicklung war.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum für die Anteilklasse A (EUR) -7,62 %, für die Anteilklasse R (EUR) -6,99 % und für die Anteilklasse P (EUR) -7,22 %.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Allianz Global Equity Dividend hat im Berichtszeitraum (über dessen Master AGIF - Allianz Global Dividend) ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerte in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen Allianz Global Equity Dividend war im Berichtszeitraum (über dessen Master AGIF - Allianz Global Dividend) mit einem geringen Ausmaß in Vermögenswerte investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Allianz Global Equity Dividend hat im Berichtszeitraum (über dessen Master AGIF - Allianz Global Dividend) ein sehr geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Allianz Global Equity Dividend war im Berichtszeitraum (über dessen Master AGIF - Allianz Global Dividend) mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen,

die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

Das Sondervermögen Allianz Global Equity Dividend war im Berichtszeitraum (über dessen Master AGIF - Allianz Global Dividend) grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Der Fonds hat im Berichtszeitraum keine Gewinne realisiert.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Investmentanteilen ursächlich.

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweiligen Jahres- und Halbjahresberichte des Masterfonds sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und jeder Zahl- und Informationsstelle des Masterfonds kostenlos erhältlich.

Verwaltungsgesellschaft des Masterfonds:

Allianz Global Investors GmbH - Luxembourg Branch
6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg

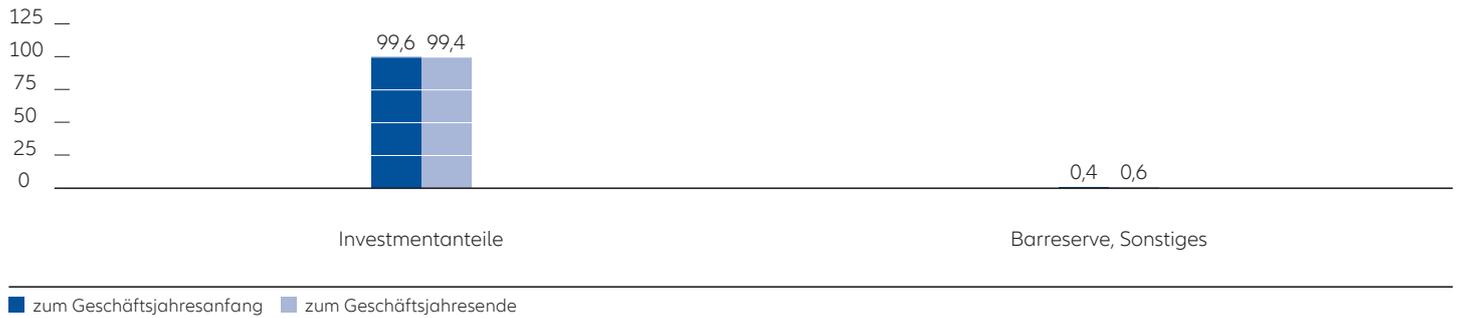
Verwahrstelle des Masterfonds:

State Street Bank Luxembourg S.C.A.
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Zudem sind die Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseite www.allianzglobalinvestors.de erhältlich.

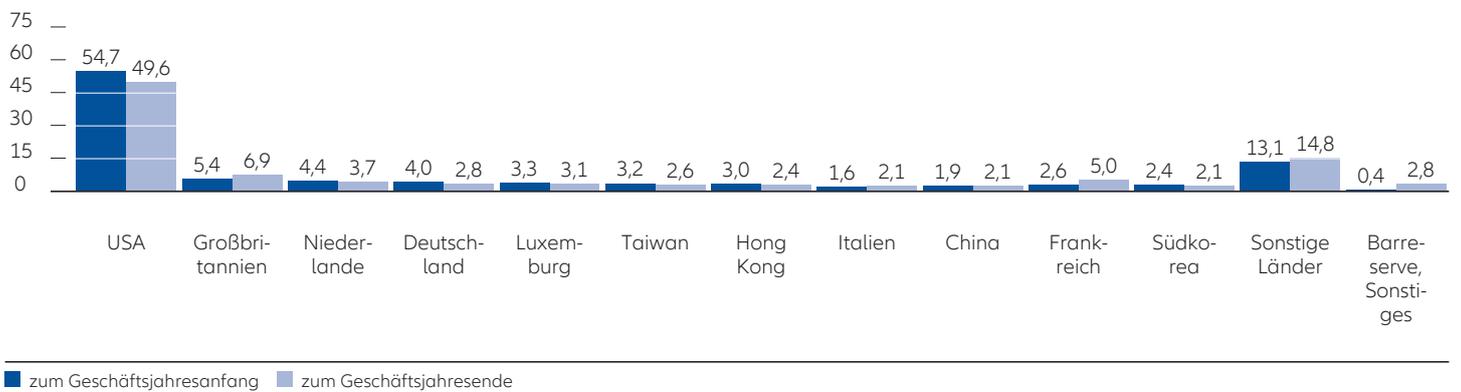
Allianz Global Equity Dividend

Struktur des Fondsvermögens in %



AGIF - Allianz Global Dividend (Master-Fonds)

Struktur des Fondsvermögens in %



Allianz Global Equity Dividend

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
Fondsvermögen in Mio. EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 847 146/ISIN: DE0008471467	153,9	181,5	201,2	184,9
- Anteilklasse P (EUR) ²⁾	WKN: A2D U1S/ISIN: DE000A2DU1S4	927,82 ³⁾	--	--	--
- Anteilklasse R (EUR) ¹⁾	WKN: A2D U1F/ISIN: DE000A2DU1F1	948,51 ³⁾	1.035,93 ³⁾	--	--
Anteilwert in EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 847 146/ISIN: DE0008471467	99,14	109,65	109,29	102,69
- Anteilklasse P (EUR) ²⁾	WKN: A2D U1S/ISIN: DE000A2DU1S4	927,82	--	--	--
- Anteilklasse R (EUR) ¹⁾	WKN: A2D U1F/ISIN: DE000A2DU1F1	94,85	103,59	--	--

¹⁾ Auflegungsdatum: 16.11.2017

²⁾ Auflegungsdatum: 22.05.2018

³⁾ Darstellungsweise nicht in Mio. EUR, aufgrund des geringen Fondsvermögens.

AGIF - Allianz Global Dividend (Master-Fonds)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
Fondsvermögen in Mio. EUR					
- Anteilklasse F (EUR)	WKN: A1X FPS/ISIN: LU1046254360	153,1	180,7	199,98	183,80
Anteilwert in EUR					
- Anteilklasse F (EUR)	WKN: A1X FPS/ISIN: LU1046254360	873,93	964,14	958,57	897,74

Allianz Global Equity Dividend

Vermögensübersicht zum 31.12.2018

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ^{*)}
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	153.066.217,71	99,44
Luxemburg	153.066.217,71	99,44
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	991.895,94	0,64
3. Sonstige Vermögensgegenstände	159.910,01	0,10
II. Verbindlichkeiten	-294.587,25	-0,18
III. Fondsvermögen	153.923.436,41	100,00

^{*)} Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ^{*)}
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	153.066.217,71	99,44
EUR	153.066.217,71	99,44
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	991.895,94	0,64
3. Sonstige Vermögensgegenstände	159.910,01	0,10
II. Verbindlichkeiten	-294.587,25	-0,18
III. Fondsvermögen	153.923.436,41	100,00

AGIF - Allianz Global Dividend (Master-Fonds)

Vermögensübersicht zum 31.12.2018

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ^{*)}
Aktien	144.867.368,03	89,45
China	3.423.542,06	2,11
Deutschland	4.494.736,09	2,78
Frankreich	6.196.782,63	3,83
Großbritannien	11.171.107,40	6,89
Hong Kong	3.838.457,47	2,37
Irland	2.771.480,76	1,71
Italien	3.454.655,60	2,13
Japan	2.721.873,89	1,68
Niederlande	5.370.545,96	3,32
Schweiz	1.619.660,05	1,00
Singapur	2.252.421,35	1,39
Spanien	3.162.435,60	1,95
Südkorea	3.352.927,14	2,07
Taiwan	4.178.258,87	2,58
USA	77.969.629,17	48,16
Andere Länder	8.888.853,99	5,48
Partizipationsscheine	4.583.263,95	2,83
Indien	1.889.008,35	1,17
Luxemburg	1.446.171,75	0,89
Niederlande	579.418,56	0,36
Slowenien	668.665,29	0,41
Real estate investment trust	4.183.436,73	2,58
Frankreich	1.877.059,80	1,16
USA	2.306.376,93	1,42
Investmentanteile	3.523.835,40	2,17
Luxemburg	3.523.835,40	2,17
Einlagen bei Kreditinstituten	4.513.061,55	2,79
Täglich fällige Gelder	4.513.061,55	2,79
Barreserve und Sonstiges	293.916,88	0,18
Fondsvermögen	161.964.882,54	100,00

^{*)} Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ^{*)}
Aktien	144.867.368,03	89,45
AUD	936.101,61	0,58
BRL	1.315.108,29	0,81
CHF	1.604.110,00	0,99
EUR	22.679.155,88	14,01
GBP	11.171.107,40	6,89
HKD	8.515.086,76	5,25
IDR	1.069.672,11	0,66
JPY	2.721.873,89	1,68
KRW	3.352.927,14	2,07
MXN	1.411.756,74	0,87
NOK	1.033.290,02	0,64
PLN	1.007.376,31	0,62
SGD	2.252.421,35	1,39
TWD	4.178.258,87	2,58
USD	80.756.659,98	49,88
ZAR	862.461,68	0,53
Partizipationsscheine	4.583.263,95	2,83
EUR	2.694.255,60	1,66
USD	1.889.008,35	1,17
Real estate investment trust	4.183.436,73	2,58
EUR	1.877.059,80	1,16
USD	2.306.376,93	1,42
Investmentanteile	3.523.835,40	2,17
EUR	1.964.459,29	1,21
USD	1.559.376,11	0,96
Einlagen bei Kreditinstituten	4.513.061,55	2,79
Täglich fällige Gelder	4.513.061,55	2,79
Barreserve und Sonstiges	293.916,88	0,18
Fondsvermögen	161.964.882,54	100,00

Allianz Global Equity Dividend

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Wertpapier-Investmentanteile								153.066.217,71	99,44
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								153.066.217,71	99,44
Luxemburg									
LU1046254360	AGIF-Allianz Global Dividend Inhaber Anteile F		ANT	175.147	12.218	24.529	EUR 873,930	153.066.217,71	99,44
Summe Wertpapiervermögen								EUR 153.066.217,71	99,44
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	State Street Bank International GmbH		EUR	991.895,94		%	100,000	991.895,94	0,64
Summe Bankguthaben								EUR 991.895,94	0,64
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds								EUR 991.895,94	0,64
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Forderungen aus Anteilsceingeschäften		EUR	29.814,65				29.814,65	0,02
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	67.422,42				67.422,42	0,04
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	62.672,94				62.672,94	0,04
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 159.910,01	0,10
Kurzfristige Verbindlichkeiten									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	State Street Bank International GmbH		USD	-7.789,42				-6.799,13	0,00
Summe Kurzfristige Verbindlichkeiten								EUR -6.799,13	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften		EUR	-67.758,33				-67.758,33	-0,04
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-53.592,18				-53.592,18	-0,03
	Kostenabgrenzung		EUR	-166.437,61				-166.437,61	-0,11
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR -287.788,12	-0,18
Fondsvermögen								EUR 153.923.436,41	100,00
	Summe der umlaufenden Anteile aller Anteilklassen		STK					1.552.564	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								99,44
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

AGIF - Allianz Global Dividend (Master-Fonds)

Die zehn größten Positionen

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Bestand 31.12.2018	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Aktien							
Pfizer	STK		6.700	102.000	USD 43,094	3.840.974,54	2,37
Microsoft	STK		300	41.700	USD 101,757	3.707.841,49	2,29
US Bancorp	STK		600	84.500	USD 45,910	3.389.908,07	2,09
Imperial Brands	STK	56.580		117.520	GBP 23,485	3.049.480,19	1,88
Johnson & Johnson	STK		200	26.900	USD 128,136	3.011.939,38	1,86
Cisco Systems	STK		600	78.600	USD 43,155	2.963.954,22	1,83
Medtronic	STK	12.078	1.000	35.178	USD 90,161	2.771.480,76	1,71
Amgen	STK	15.985		15.985	USD 191,415	2.673.685,49	1,65
Comcast -A-	STK	28.342	3.100	88.142	USD 34,666	2.670.020,61	1,65
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft	STK		910	14.149	EUR 188,650	2.669.208,85	1,65

Allianz Global Equity Dividend A (EUR)

ISIN	DE0008471467
Fondsvermögen	153.921.560,08
Umlaufende Anteile	1.552.552,685
Anteilwert	99,14

Allianz Global Equity Dividend P (EUR)

ISIN	DE000A2DU1S4
Fondsvermögen	927,82
Umlaufende Anteile	1,000
Anteilwert	927,82

Allianz Global Equity Dividend R (EUR)

ISIN	DE000A2DU1F1
Fondsvermögen	948,51
Umlaufende Anteile	10,000
Anteilwert	94,85

Allianz Global Dividend F (EUR)

ISIN	LU1046254360
Fondsvermögen	153.066.217,71
Umlaufende Anteile	175.147,000
Anteilwert	873,930

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 28.12.2018 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.12.2018

USA, Dollar	(USD)	1 Euro = USD	1,14565
-------------	-------	--------------	---------

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Anteilklasse: Allianz Global Equity Dividend A (EUR)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2018 - 31.12.2018

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-3.311,24
a) Negative Einlagezinsen	-3.321,27	
b) Positive Einlagezinsen	10,03	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		4.416.493,16
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00
10. Sonstige Erträge		677.631,12
a) Erträge aus Class Action	39.679,60	
b) Quellensteuerrückvergütung	426.910,47	
c) Weitere Erträge	211.041,05	
Summe der Erträge		5.090.813,04
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-6.523,44
2. Pauschalvergütung ¹⁾		-2.227.326,78
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-4.496,54
a) Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-4.496,54	
Summe der Aufwendungen		-2.238.346,76
III. Ordentlicher Nettoertrag		2.852.466,28
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		0,00
2. Realisierte Verluste		-765.150,80
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-765.150,80
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.087.315,48
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.859,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-15.052.276,46
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-15.050.417,17
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-12.963.101,69

EUR

EUR

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,80 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,80 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestreift die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Anteilklasse: Allianz Global Equity Dividend P (EUR)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 22.05.2018 - 31.12.2018

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		26,61
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00
10. Sonstige Erträge		4,02
a) Erträge aus Class Action	0,20	
b) Quellensteuerrückvergütung	2,56	
c) Weitere Erträge	1,26	
Summe der Erträge		30,63
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00
2. Pauschalvergütung ¹⁾		-2,51
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-0,02
a) Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-0,02	
Summe der Aufwendungen		-2,53
III. Ordentlicher Nettoertrag		28,10
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		0,00
2. Realisierte Verluste		-1,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-1,88
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		26,22
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-0,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-98,29
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-98,40
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-72,18

	EUR	EUR
¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 0,95 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,95 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestreift die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).		

Anteilklasse: Allianz Global Equity Dividend R (EUR)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2018 - 31.12.2018

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		27,21
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00
10. Sonstige Erträge		4,17
a) Erträge aus Class Action	0,24	
b) Quellensteuerrückvergütung	2,63	
c) Weitere Erträge	1,30	
Summe der Erträge		31,38
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,03
2. Pauschalvergütung ¹⁾		-6,74
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-0,02
a) Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-0,02	
Summe der Aufwendungen		-6,79
III. Ordentlicher Nettoertrag		24,59
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		0,00
2. Realisierte Verluste		-4,71
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-4,71
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		19,88
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-0,14
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-91,35
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-91,49
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-71,61

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,80 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,05 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestreift die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Anteilklasse: Allianz Global Equity Dividend A (EUR)

Entwicklung des Sondervermögens 2018

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		181.530.756,50
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-3.703.160,26
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-10.856.960,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.895.523,32	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	5.895.523,32	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-16.752.483,45	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-85.974,34
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-12.963.101,69
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.859,29	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-15.052.276,46	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		153.921.560,08

Anteilklasse: Allianz Global Equity Dividend R (EUR)

Entwicklung des Sondervermögens 2018

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.035,93
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-15,81
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-71,61
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-0,14	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-91,35	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		948,51

Anteilklasse: Allianz Global Equity Dividend P (EUR)

Entwicklung des Sondervermögens 2018

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		0,00
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		1.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.000,00	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	1.000,00	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-72,18
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-0,11	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-98,29	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		927,82

Anteilklasse: Allianz Global Equity Dividend A (EUR)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	18.439.351,57	11,88
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.087.315,48	1,34
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-17.674.193,05	-11,38
III. Gesamtausschüttung	2.852.474,00	1,84
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	2.852.474,00	1,84

Umlaufende Anteile per 31.12.2018: Stück 1.552.553

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anteilklasse: Allianz Global Equity Dividend R (EUR)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	10,80	1,08
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	19,88	1,99
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-6,09	-0,61
III. Gesamtausschüttung	24,59	2,46
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	24,59	2,46

Umlaufende Anteile per 31.12.2018: Stück 10

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anteilklasse: Allianz Global Equity Dividend P (EUR)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	26,22	26,22
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	1,88	1,88
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	28,10	28,10
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	28,10	28,10

Umlaufende Anteile per 31.12.2018: Stück 1

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

1) Die Zuführung ist zur Bedienung der Ausschüttung erforderlich bzw. resultiert aus der Berücksichtigung realisierter Verluste.

Anhang

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatefreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,67 %
größter potenzieller Risikobetrag	5,11 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,44 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage
 einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %
 effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018 99,69 %

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens MSCI AC World Total Return (Net)

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	-
Allianz Global Equity Dividend -A-	-

Allianz Global Equity Dividend -P-	-
Allianz Global Equity Dividend -R-	-

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben: -

Sonstige Angaben

Anteilwert	
Allianz Global Equity Dividend -A-	99,14 EUR
Allianz Global Equity Dividend -P-	927,82 EUR
Allianz Global Equity Dividend -R-	94,85 EUR
Umlaufende Anteile	
Allianz Global Equity Dividend -A-	1.552.552,685
Allianz Global Equity Dividend -P-	1,000
Allianz Global Equity Dividend -R-	10,000

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 99,44% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 0,56% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (TER) (synthetisch)			
Allianz Global Equity Dividend -A-			1,79 %
Allianz Global Equity Dividend -P-			0,25 %
Allianz Global Equity Dividend -R-			1,11 %
Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da der Fonds mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in andere Investmentfonds („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.			
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes			
Allianz Global Equity Dividend -A-			-
Allianz Global Equity Dividend -P-			-
Allianz Global Equity Dividend -R-			-
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen			
Allianz Global Equity Dividend -A-		2.227.326,78 EUR	
Allianz Global Equity Dividend -P-		2,51 EUR	
Allianz Global Equity Dividend -R-		6,74 EUR	
Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwendererstattungen zu.			
Allianz Global Equity Dividend -A-			
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.			
Allianz Global Equity Dividend -P-			
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.			
Allianz Global Equity Dividend -R-			
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.			
Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden			
			-
Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile			
AGIF-Allianz Global Dividend Inhaber Anteile F			0,45 % p.a.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge			
Allianz Global Equity Dividend -A- (EUR)	Quellensteuerrückvergütung	EUR	426.910,47
Allianz Global Equity Dividend -P- (EUR)	Quellensteuerrückvergütung	EUR	2,56
Allianz Global Equity Dividend -R- (EUR)	Quellensteuerrückvergütung	EUR	2,63
Sonstige Aufwendungen			
Allianz Global Equity Dividend -A- (EUR)	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-4.496,54
Allianz Global Equity Dividend -P- (EUR)	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-0,02
Allianz Global Equity Dividend -R- (EUR)	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-0,02

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt	
Allianz Global Equity Dividend -A-	0,00 EUR
Allianz Global Equity Dividend -P-	0,00 EUR
Allianz Global Equity Dividend -R-	0,00 EUR

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von §16 Abs. 2 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlage summe oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war/en die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Anteilklasse/n aufgelegt.

Allianz Global Equity Dividend (Feeder-Fonds)

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
A ¹⁾	EUR	1,80	1,80 ²⁾	5,00	5,00	--	--	ausschüttend
P ¹⁾	EUR	0,95	0,95 ²⁾	--	--	--	3.000.000 EUR	ausschüttend
R ¹⁾	EUR	1,80	1,05 ²⁾	--	--	--	--	ausschüttend

¹⁾ Es handelt sich um eine Wechselkursgesicherte Anteilklasse.

²⁾ Inklusive indirekter Kosten der Masterfondsanteilklassen von 0,45 % p.a.

AGIF - Allianz Global Dividend (Master-Fonds)

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
F	EUR	1,50	0,45	--	--	--	--	ausschüttend

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten Vergütungen gegliedert in feste und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.718

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Ta-ker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	152.084.831	8.487.988	1.962.234	1.226.734	405.616	4.893.404
Variable Vergütung	119.079.444	28.858.193	12.335.788	4.789.449	323.424	11.409.531
Gesamtvergütung	271.164.275	37.346.181	14.298.022	6.016.183	729.040	16.302.935

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden. Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Festlegung der Vergütung

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich

zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleistung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Laufende Kosten

Als laufende Kosten werden die im vorangegangenen Geschäftsjahr von den Teilfonds (bzw. den betreffenden Aktienklassen) verursachten Kosten (ohne Transaktionskosten) bezeichnet. Sie werden als Prozentsatz des durchschnittlichen Teilfondsvolumens (bzw. des durchschnittlichen Volumens der betreffenden Aktienklassen) ausgewiesen („Laufende Kosten“). Berücksichtigt werden neben der Pauschalvergütung sowie der Taxe d’Abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten und etwaiger erfolgsbezogener Vergütungen. Ein Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Legt ein Teilfonds mehr als 20 % seiner Vermögensgegenstände in anderen OGAW oder OGA an, die laufende Kosten veröffentlichen, werden die laufenden Kosten dieser anderen OGAW oder OGA bei der Berechnung der (synthetischen) laufenden Kosten des Teilfonds berücksichtigt. Veröffentlichen diese OGAW oder OGA allerdings keine eigenen laufenden Kosten, können diese bei der Berechnung der laufenden Kosten auch nicht berücksichtigt werden. Legt ein Teilfonds nicht mehr als 20 % seiner Vermögensgegenstände in anderen OGAW oder OGA an, werden Kosten, die eventuell auf Ebene dieser OGAW oder OGA anfallen, nicht berücksichtigt.

Name des Fonds	Klasse	Laufende Kosten
		In % ¹⁾
AGIF – Allianz Global Dividend	F (EUR)	0,46

¹⁾ Für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 31.12.2018.

Zusammengefasste Gebühren [§ 173 (4) KAGB]

Neben der Vergütung zur Verwaltung des Feederfonds werden auch für die im Feederfonds gehaltenen Anteile des Masterfonds Vergütungen und Aufwendungen berechnet. Die Verwaltungsgesellschaft des Masterfonds erhebt vom Feederfonds, und damit mittelbar von dessen Anlegern, folgende Gebühren:

- Pauschalvergütung (0,45 % p.a.) der Anteilklasse F (EUR) des Masterfonds,
- Taxe d’abonnement (luxemburgische Steuer auf das Fondsvermögen 0,01 % p.a.),
- Transaktionskosten, Prüfungskosten und sonstige Aufwendungen, die dem Masterfonds belastet werden können.

Weitergehende Information zu den Gebühren finden sich im Abschnitt „Anteilklassen“ auf der Seite 22.

Allianz Global Equity Dividend

Frankfurt am Main, den 17. April 2019

Allianz Global Investors GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Allianz Global Equity Dividend – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des

Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter

den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17. April 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin

Ermittlung des Marktrisikos und der Hebelwirkung des AGIF - Allianz Global Dividend (Masterfonds) (nicht durch das Testat erfasst)

Im Rahmen des Risikomanagementverfahrens wird das Marktrisiko des Fonds im Einklang mit dem von der luxemburgischen Aufsichtsbehörde herausgegebenen Rundschreiben 11/512 entweder anhand des Commitment-Ansatzes oder des Value-at-Risk-Ansatzes (VaR, relativer oder absoluter VaR) gemessen und begrenzt. Bei der Bestimmung des Marktrisikos des Fonds unter Heranziehung des Commitment-Ansatzes wird das zusätzliche Risiko, das durch den Einsatz von Finanz-

derivaten generiert wird, berücksichtigt. Beim VaR-Ansatz handelt es sich um eine statistische Methode zur Berechnung des potenziellen Verlusts aus Wertänderungen des gesamten Fonds. Die Berechnung des VaR erfolgt in der Regel auf Grundlage des Delta-Normal-Ansatzes (Konfidenzniveau von 99 %, angenommene Halteperiode von 10 Tagen, Datenhistorie über 260 Tage) oder anhand der in folgender Tabelle dargestellten alternativen Berechnungsmethode.

Zum Ende des Berichtszeitraums war für den Fonds folgender Ansatz zur Berechnung des Marktrisikos gültig:

Name des Teilfonds	Ansatz	Vergleichsvermögen
AGIF - Allianz Global Dividend ¹⁾	relativer VaR	MSCI AC WORLD INDEX EUR TOTAL RETURN (NET) IN EUR

¹⁾ Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 31. Dezember 2018.

Aus der folgenden Tabelle kann die minimale, maximale und durchschnittliche Risikobudgetauslastung (RBA) des Fonds im Berichtszeitraum entnommen werden. Bei Fonds mit relativem VaR-Ansatz wird die Auslastung gegenüber dem regulatorisch festgelegten Limit (d. h. 2 mal VaR des definierten Vergleichs-

vermögens) ausgewiesen. Darüber hinaus ist der Tabelle die durchschnittliche Hebelwirkung des Fonds im Berichtszeitraum zu entnehmen. Die durchschnittliche Hebelwirkung wird als die durchschnittliche Summe der Nominalwerte der eingesetzten Derivate berechnet.

	Durchschnittliche Hebelwirkung in %	Minimum RBA in %	Maximum RBA in %	Durchschnittliche RBA in %
AGIF - Allianz Global Dividend ¹⁾	0,00	43,90	50,21	47,94

¹⁾ Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 31. Dezember 2018.

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Wertentwicklung des Allianz Global Equity Dividend A (EUR)

		%
1 Jahr	31.12.2017 - 31.12.2018	-7,62
2 Jahre	31.12.2016 - 31.12.2018	-5,71
3 Jahre	31.12.2015 - 31.12.2018	1,79
4 Jahre	31.12.2014 - 31.12.2018	3,05
5 Jahre	31.12.2013 - 31.12.2018	18,25
10 Jahre	31.12.2008 - 31.12.2018	125,43

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung des Allianz Global Equity Dividend P (EUR)

		%
Seit Auflegung	22.05.2018 - 31.12.2018	-7,22

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung des Allianz Global Equity Dividend R (EUR)

		%
1 Jahr	31.12.2017 - 31.12.2018	-6,99
Seit Auflegung	16.11.2017 - 31.12.2018	-3,95

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung des AGIF - Allianz Global Dividend F (EUR)

		%
1 Jahr	31.12.2017 - 31.12.2018	-6,11
2 Jahre	31.12.2016 - 31.12.2018	-5,72
3 Jahre	31.12.2015 - 31.12.2018	5,26
Seit Auflegung	15.05.2015 - 31.12.2018	-4,25

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Unterverwahrung(nicht durch das Testat erfasst)

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Ägypten	HSBC Bank Egypt S.A.E.
Albanien	Raiffeisen Bank sh.a.
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	HSBC Bank Middle East Limited
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	Deutsche Bank AG, Niederlande
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Chile	Itaú CorpBanca S.A.
China – A-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank
China – B-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited
China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd. Citibank N.A.
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB Nordea Bank AB
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB Nordea Bank AB
Frankreich	Deutsche Bank AG, Niederlande
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Limited
Griechenland	BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Hongkong	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited
Indien	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street Bank and Trust Company

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Island	Landsbankinn hf
Israel	Bank Hapoalim B.M.
Italien	Deutsche Bank S.p.A.
Jamaica	Scotia Investments Jamaica Limited
Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Ltd
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlasung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna banka Zagreb dd Zagrebacka banka d.d.
Kuwait	HSBC Bank Middle East Limited
Lettland	AS SEB Banka
Lettland	AB SEB Bankas
Libanon	HSBC Bank Middle East Limited
Malawi	Standard Bank Limited
Malaysia	Standard Chartered Bank Malaysia Berhad Deutsche Bank (Malaysia) Berhad
Mali	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Mauritius	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Niederlande	Deutsche Bank AG
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc. Nordea Bank AB
Pakistan	Deutsche Bank AG
Philippinen	Deutsche Bank AG
Puerto Rico	Citibank, N.A. Puerto Rico Deutsche Bank AG
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d
Russland	AO Citibank
Saudi-Arabien	HSBC Saudi Arabia Saudi British Bank
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken
Schweiz	UBS Switzerland AG
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Citibank N.A.	Slowakische Republik UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Deutsche Bank S.A.E.
Sri Lanka	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Swasiland	Standard Bank Swaziland Limited
Taiwan	Deutsche Bank AG Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Tschechische Republik	Československá Obchodní Banka A.S. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques (UIB)
Türkei	Citibank A.Ş. Deutsche Bank A.Ş.
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	PJSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc
Uruguay	Banco Itau Uruguay S.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company
Vietnam	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Zypern	BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main

Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Telefax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH
München

Aufsichtsrat

Dr. Christian Finckh
Chief HR Officer
Allianz SE
München

Stefan Baumjohann
Mitglied des Betriebsrats der
Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Giacomo Compora
CEO Allianz Bank
Financial Advisors S.p.A.
Mailand

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

Laure Poussin
Mitglied des Betriebsrats der
Allianz Global Investors GmbH
Succursale Française
Paris

Alexandra Auer
Business Division Head
Asset Management and US Life Insurance
Allianz Asset Management GmbH
München

Renate Wagner
Regional CFO and Head of Life, Asia Pacific
Singapur

Geschäftsführung

Tobias C. Pross (Vorsitzender)

William Lucken

Ingo Mainert

Michael Peters

Sie erreichen uns auch über Internet: <https://de.allianzgi.com>

Dr. Wolfram Peters

Karen Prooth

Petra Trautschold

Birte Trenkner

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Strasse 59
80333 München

Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH
Windmühlenweg 12
95030 Hof

State Street Bank Luxembourg S.C.A.
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Auslagerung des Portfoliomanagements

NFJ Investment Group LLC
2100 Ross Avenue, Suite 700,
Dallas, TX 75201,
U.S.A.

Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Allianz Investmentbank AG
Hietzinger Kai 101–105
A-1130 Wien

Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabebehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabebehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Allianz Investmentbank AG
Hietzinger Kai 101–105
A-1130 Wien

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweiligen Jahres- und Halbjahresberichte des Masterfonds sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und jeder Zahl- und Informationsstelle des Masterfonds kostenlos erhältlich.

Verwaltungsgesellschaft des Masterfonds:

Allianz Global Investors GmbH -
Luxembourg Branch
6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg

Verwahrstelle des Masterfonds:

State Street Bank Luxembourg S.C.A.
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Zudem sind die Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseite www.allianzglobalinvestors.de erhältlich.

Stand: 31. Dezember 2018

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Feederfonds Allianz Global Equity Dividend in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt. Die Allianz Investmentbank AG fungiert als Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 Abs. 1 InvFG. Rücknahmeaufträge für Anteile des vorgenannten Feederfonds können bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle sind alle erforderlichen Informationen für Anleger kostenlos erhältlich wie z. B. der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Informationen für Anleger sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Feederfonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.com
<https://de.allianzgi.com>